

PRESSEMITTEILUNG

Johannes-Weyer-Straße 1
40225 Düsseldorf
Tel. Büro: 0211-77 09 5-0
Fax Büro: 0211-77 09 5-27
Tel. Beratung: 0211-19411
info@duesseldorf.aidshilfe.de
www.duesseldorf.aidshilfe.de

AHD-Ratgeber-Arbeit: Vortragsreihe startet im Herbst 2010

Düsseldorf, 01.09.2010 - Nach dem erfolgreichen Start der Reihe in den vergangenen Jahren will die AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V. auch in 2010 wieder Menschen mit HIV und Aids sowie Interessierte zu Themenabenden einladen. In der neuen Staffel der Ratgeberreihe liegt der Schwerpunkt beim Thema HIV im Berufsleben.

Die verbesserten Therapiekonzepte haben dazu geführt, dass die Lebensqualität und Lebenserwartung von HIV positiven Menschen deutlich gestiegen ist. Mittlerweile stehen zwischen 50 bis 70 Prozent der Betroffenen im Erwerbsleben. Das Spektrum reicht von Vollzeitbeschäftigung bis zum Minijob. Allerdings bringt die Infektion mit ihren gesundheitlichen und vor allem sozialen Konsequenzen eine Vielzahl von Fragen mit sich.

- Welche arbeitsrechtlichen Aspekte spielen eine Rolle?
- Wie verhalte ich mich bei der Einstellungsuntersuchung?
- Wie bewältigen HIV-Positive den Joballtag?
- Was tun bei Krisen und Konflikten am Arbeitsplatz?
- Freiwilliges und unfreiwilliges Outing.
- Welche Vorteile bieten Netzwerke wie „Positiv arbeiten“?

Professionelle Referentinnen und Referenten, auch aus Selbsthilfe und Netzwerkarbeit, werden in einem Impulsreferat die jeweilige Thematik umreißen und sich vor allem den Fragen der Teilnehmenden stellen. Es werden Anregungen gegeben für eine optimale Balance von Gesundheit und Beruf.

Den Auftakt der Reihe macht Rechtsanwalt Jacob Hösl aus Köln. Unter dem Titel „De Jure und de Facto“ wird er einen Überblick über arbeitsrechtliche Aspekte für HIV Positive geben.

Jacob Hösl ist seit 1996 als Rechtsanwalt tätig. Sein ehrenamtliches und berufliches Engagement gilt bereits seit Anfang der 1980 Jahre den betroffenen Menschen und der Arbeit der lokalen AIDS-Hilfe.

Der Verein ist gemeinnützig, als besonders förderungswürdig und mildtätig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar. Zugewendete Erbschaften sind von der Erbschaftssteuer befreit.

Deutsche Apotheker- und
Ärztbank, Düsseldorf
BLZ 30060601
Kto. Nr. 0002509008

Mitgliedschaften:
Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
AIDS-Hilfe NRW e.V.
Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband
Deutsche Leberhilfe e.V.

Sitz und Registergericht:
AG Düsseldorf VR 6468

Seit vielen Jahren ist er juristischer Referent der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. in Berlin.

De Jure und de Facto

Rechtliche Aspekte der HIV Infektion im Erwerbsleben.
Referent: RA Jacob Hösl, Köln

Montag, 18.10.2010, 19.00 bis 20.30 Uhr
AIDS-Hilfe Düsseldorf, 1. Etage
Johannes-Weyer-Str.1
40225 Düsseldorf

An jedem Abend wird ein kurzer Überblick über das jeweilige Thema gegeben. Danach wird viel Zeit sein, um konkrete Fragen aus dem Publikum zu besprechen.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich. Die Vorträge finden im Loft-Café (1. Etage) der AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V., Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf statt.

Die weiteren Vortrags-Termine

(ebenfalls alle im Loft-Café der AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V., Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf):

Donnerstag, 9.12.2010, 19.00 bis 20.30 Uhr
With a little help from my friends
Das Netzwerk „Positiv arbeiten“ stellt sich vor.
Referent: Olaf Lonczewski, Köln

Weitere Themen in 2011:

Out im Office

Chancen und Risiken im offenen Umgang mit der Infektion am Arbeitsplatz
Referentin (angefragt): Heike Gronski, Bonn

A HAART Days Night

Job-coaching zur Orientierung für berufliche Perspektiven mit HIV
Referent (angefragt): Bernhard Bodden

Für Presse-Rückfragen: Yvonne Hochtritt unter 0211-7709541 und Email yvonne.hochtritt@duesseldorf.aidshilfe.de

AHD-RATGEBER ARBEIT

Vortrag und Diskussion:
De Facto und de Jure – arbeitsrechtliche
Aspekte bei HIV im Berufsleben



pixelto.de by Rainer Sturm

- Wie verhalte ich mich beim Vorstellungsgespräch?
- Was sage ich dem Vertrauensarzt?
- Was muss ich dem Vorgesetzten sagen?
- Wie kann ich mich vor Diskriminierung schützen?

Referent:

Jacob Hösl, Rechtsanwalt für Arbeits- und Sozialrecht, Strafrecht und Arzthaftungsrecht, langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter der AIDS-Hilfe Köln und juristischer Referent der Deutschen AIDS-Hilfe, Berlin.

Wann: Montag, 18.10.2010, 19.00 bis 20.30 Uhr
Wo: AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V., 1. Etage

Termine zur Einzelberatung können im Anschluss der Veranstaltung direkt vereinbart werden.

Ansprechpartner: Josef Mensen, Tel. 0211/77095-20

E-mail: josef.mensen@duesseldorf.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V. (AHD)

Johannes-Weyer-Straße 1

40225 Düsseldorf

Tel. 0211/77095-0

www.duesseldorf.aidshilfe.de

 **AIDS**hilfe
DÜSSELDORF E.V.

Vortragsreihe

AHD-RATGEBER ARBEIT

Man sollte eigentlich denken, dass HIV im Erwerbsleben keine Rolle spielt. Trotzdem sind viele Betroffene vor Probleme gestellt, sei es beim Jobwechsel, durch Erkrankung oder beim Erklettern der Karriereleiter.

Professionelle Referenten, auch aus der Selbsthilfe, werden in einem kurzen Referat die jeweilige Thematik umreißen und sich vor allem den Fragen der Teilnehmer stellen.

Herzlich eingeladen sind interessierte Betroffene sowie Freunde des Hauses. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechpartner: Josef Mensen, Tel. 0211/77095-20

E-mail: josef.mensen@duesseldorf.aidshilfe.de

Wegbeschreibung:

Die Räume der AIDS-Hilfe Düsseldorf (AHD) liegen direkt an der Witzelstraße in BilK. Parkplätze für Schwerbehinderte stehen vor dem Eingang des Hauses zur Verfügung.

ÖPNV:

Haltestellen: „Uniklinik“, „Moorenstraße“, „Auf‘m Hennekamp“ und „Himmelgeister Straße“

Buslinien 780, 782 und 785

Straßenbahnlinien 701, 707, 711 und 713



AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V. (AHD)

Johannes-Weyer-Straße 1

40225 Düsseldorf

Tel. 0211/77095-0

www.duesseldorf.aidshilfe.de

AIDShilfe
DÜSSELDORF E.V.